



2,46 Promille waren wohl die Ursache für den Ausritt in die Wiese bei Buch.

Foto: zoom.tirol

113 Alkolenker aus Verkehr gezogen

Innsbruck – Für 142 Verkehrsteilnehmer war der Fasching nicht ganz so lustig. Bei der alljährlichen Aktion scharf in der letzten Faschingswoche stoppte die Polizei 29 Lenker, die unter Drogeneinfluss standen, weitere 113 waren alkoholisiert. Der Großteil davon erheblich – bei 69 Tests zeigten die Alkomaten mehr als 0,8 Promille an. Günther Salzmann, Chef der Verkehrspolizei, merkt aber auch an, dass sich der Großteil der Autofahrer diszipliniert verhielt – immerhin wurden zwischen dem Unsinnigen Donnerstag und dem Faschingsdienstag 7278 Lenker getestet.

Einige der Alkohollenker

machten erst durch Unfälle auf sich aufmerksam. Wie etwa eine 23-Jährige, die am **Faschingsdienstag mit ihrem Pkw in einer steilen Wiese bei Buch landete und dann** flüchtete. In einem nahen Wohnhaus konnten Polizisten die Lenkerin aufspüren. Das Testergebnis: 2,46 Promille. In Biberwier endete ein Überholmanöver am Dienstag mit drei Schwerverletzten. Der Unfallverursacher dürfte Drogen konsumiert haben. Bei einem Zusammenstoß in Gerlos wurden ebenfalls am Faschingsdienstag beide Lenker leicht verletzt. Einer der beiden war alkoholisiert (1,36 Promille). (TT)